



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2022

vom: 15.05.2023

erstellt von: Felix Friedrich

Inhaltsverzeichnis

Titel	Seite
1. Vorwort des Vorstands	2
2. Organisation und Verein	3
3. Treffen und Informationen	4
4. NFM-Shop / Käufe / Verkäufe	5
5. Vereinsheim	5
6. Workshops / Vorträge	7
7. Arbeitskreis „Wende Ost“	7
8. Ausstellungen	7
9. Module / Bauprojekte	9
10. NFM-Rollmaterial	9
11. Presse / Veröffentlichungen	13

Mit Unterstützung zu Titeln durch:

Manfred Baaske: Ziffer 1

Peter Pillich: Ziffer 5, 8, 10



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2022
vom: 15.05.2023
erstellt von: Felix Friedrich

1. Vorwort des Vorstands

Liebe N-Bahn Freunde München,

endlich haben wir dieses unsägliche Corona überstanden, und können auch im Hobbybereich wieder voll loslegen. Viele der von unserer Regierung verordneten Maßnahmen waren überzogen oder gar gänzlich unnötig, wie kürzlich aus Regierungskreisen zu vernehmen war. Aber was soll's, wir blicken in die Zukunft und hoffen, dass wir so etwas nie wieder erleben müssen.

Natürlich hat auch unser Verein darunter gelitten, aber seit dem 2. Halbjahr 2022 können wir endlich wieder loslegen. Die ersten Ausstellungen konnten wieder abgehalten werden und auch im Vereinsheim ist das normale Leben inzwischen wieder eingezogen.

Es wurde angefangen, sehr interessante Modulprojekte zu bauen bzw. weiterzubauen, von denen wir vielleicht 2023 auf der Ausstellung in Regensburg etwas sehen werden.

Im Vereinsheim hat sich auch viel getan. Durch diverse, bitter nötig gewesene Auf- und Umräumaktionen, die sich auch in dieses Jahr noch hinziehen, ist es gelungen, besonders den Werkstatteil zu optimieren. Neues Werkzeug und Maschinen tragen ein Übriges dazu bei, optimal arbeiten zu können. Dazu gehört auch die von einem Fachbetrieb z.T. neu installierte elektrische Verkabelung.

Der NFM eigene Fahrzeugpark konnte dank der unermüdlichen Arbeit von Peter Pillich optimiert und ergänzt werden (siehe Ziffer 10). Alle Fahrzeuge sind inzwischen mit einer Magnetkupplung ausgestattet worden. Somit ist dieser, früher eher stiefmütterlich behandelte NFM-Fuhrpark jetzt in einem optimalen Zustand, und eine sinnvolle Ergänzung der privaten Modelle auf den Ausstellungen.

Und weil wir gerade beim Thema Magnetkupplungen sind. Durch die unermüdliche Produktion von Michael wurden inzwischen schon viele hundert Modelle dementsprechend umgerüstet, was zu einer nie gekannten Betriebssicherheit geführt hat.

Die Jugendgruppe arbeitet auch kontinuierlich an einigen Modulen, wovon das erste 2023 fertiggestellt werden konnte und nun für Ausstellungen bereitsteht. Die Jungs sind weiterhin mit großer Begeisterung beim Bauen und auch beim Fahren auf der Anlage dabei, wobei sie von den „alten Hasen“ auch auf den Betriebsstellen eingewiesen wurden, und diese jetzt sehr gut beherrschen.

Bleibt nur zu wünschen, dass wir bei den geplanten Ausstellungen 2023 wieder ein paar neue Mitglieder gewinnen können, die ebenfalls Spaß an der Spur N haben.

München im Mai 2023

Es grüßt Euch alle ganz herzlich

Manfred



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2022
vom: 15.05.2023
erstellt von: Felix Friedrich

2. Organisation und Verein

Das Jahr 2022 begann so, wie das Vorjahr endete, nämlich wieder mit **COVID-19-bedingt Einschränkungen** für Vereinstreffen. Dieses Jahr jedoch mit einem deutlich nachhaltigeren Wieder-Hochfahren der Vereinsaktivitäten. Der Stammtisch konnte zwar bereits wieder zu Jahresbeginn unter Auflagen stattfinden, gefährdungs- und einschränkungsfrei jedoch erst wieder ab dem 2. Quartal, sodass im Jahr 2022 dementsprechend die Jahreshauptversammlung erst am 19.05.2022 durchgeführt wurde. Glücklicherweise konnte wegen der geringeren Personenzahl die Jugendgruppentreffen ebenfalls ab Januar wieder mit einem Hygienekonzept im Vereinsheim angeboten werden, jedoch fanden die ersten beiden Modultreffen des Jahres noch über die **Videokonferenzplattform** statt (siehe Ziffer 3.).

Die Hauptversammlung hat sich mehrheitlich dafür ausgesprochen, dass die N-Bahn Freunde München e.V. (NFM) zum Jahresende aus dem **MOBA austreten**. Dieser Beschluss wurde vom Vorstand entsprechend umgesetzt. Außerdem gab es die Zustimmung für ein Budget in Höhe, um Lösungen zum **digitalen Fahren** zu erarbeiten. Der Vorstand kann dadurch finanzielle Mittel für Projekte zum digitalen Fahren - die einen parallele Nutzung der Anlage zum Analogbetrieb ermöglichen - nach Vorstellung eines Konzepts und positiver Empfehlung durch den Ausschuss elektrische Steuerung in unbegrenzter Höhe genehmigen. Wahlen standen in 2022 nicht an, jedoch verstarb einer der **Kassenprüfer** sodass die Kassenprüfung bis zur nächsten Jahreshauptversammlung vorübergehend nur durch eine Person bewerkstelligt wird.

Aufgrund der sich im Laufe des Jahres zuspitzenden Kostensituation vor allem für das Heizen und den Betrieb des Vereinsheims, fand am 15.12.2022 eine **außerordentliche Mitgliederversammlung** statt, bei der eine **neue Beitragsordnung** sowie deren Inkraftsetzung zum 01.01.2023 beschlossen wurde.

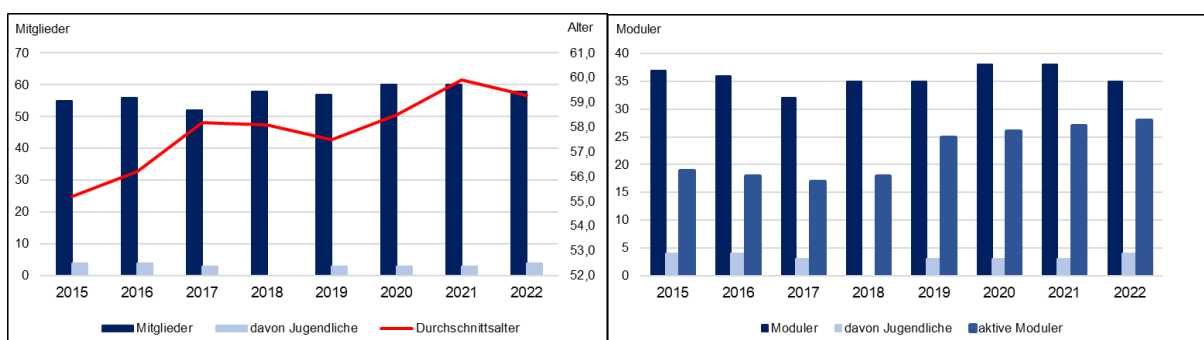
Im Jahr 2022 führte der Verein **drei Ausstellung** durch (siehe Ziffer 8.), die dritte Ausstellung des Jahres im Oktober war gleichzeitig auch die **100. Ausstellung** der NFM.

Ein **besonderer Dank** geht an alle, die sich mit Beiträgen an der Erstellung des Jahresberichts 2022 beteiligt haben. Hierdurch ist der Jahresbericht abwechslungsreicher und vollständiger.

Mitglieder: **Wolfram Zeitler** und **Gerhardt Heidenreich** traten aus dem Verein zum Jahresende aus. Im Herbst 2022 ist unser N-Bahn Freund und langjähriger Kassenprüfer **Hermann Wieand** im Alter von 72 Jahren leider viel zu früh verstorben.

In den Verein wurde **Thomas Scheufler** bei der Jahreshauptversammlung aufgenommen.

Die NFM hatten damit zum Jahresende 2022 (erfasst am 01.01.2023) einen **Mitgliederstand** von 58 (2021: 60), davon vier Jugendliche (2021: drei). Das **Durchschnittsalter** der Mitglieder betrug 59,3 Jahre (2021: 59,9). Von den 60 Vereinsmitgliedern waren 35 Mitglieder **Moduler** (2021: 38), davon drei **Jugendliche**. Die Anzahl der aktiven Moduler - solche Moduler die regelmäßig an den Modultreffen teilnehmen und sich aktiv einbringen - (exklusive Jugendliche siehe hierzu auch Ziffer 3.) beträgt 28 (2021: 27). Die Entwicklung über die letzten acht Jahre stellt sich links für alle Mitglieder und rechts für die Moduler wie folgt dar:





N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2022
vom: 15.05.2023
erstellt von: Felix Friedrich

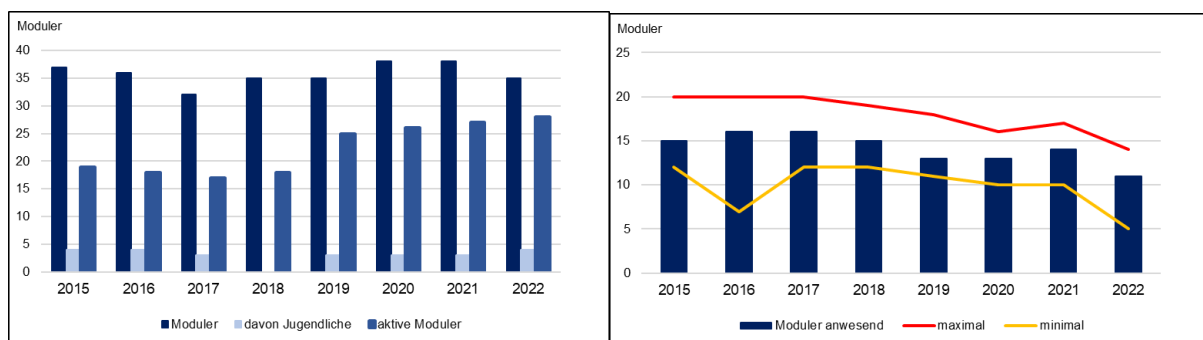
Der Verlust der drei Mitglieder konnte durch die Aufnahme von einem Neumitgliedern nicht ausgeglichen werden. Das neue Mitglied ist aus dem Großraum München. Die ausgetretenen Mitglieder waren ebenfalls aus dem Raum München und haben sich teilweise - wie im Fall des Kassenprüfers - über Jahre stark in den Verein eingebracht. Durch eine nun wieder anziehende Ausstellungstätigkeit und Planung von Fahrtagen im Raum München, möchte der Verein wieder präsenter werden, um neue Mitglieder willkommen heißen zu können.

Finanzlage: Um die Finanzen des Vereins jedoch unter dem sich allgemein zeigendem Kostendruck solide zu gestalten, haben die Mitglieder der NFM am 22.12.2022 in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung die Anpassung der **Beitragsordnung** beschlossen. Nach seit dem Jahr 2010 stabilen Mitgliedsbeiträgen, verteilt sich die Erhöhung um 10 € bezogen auf 13 Jahre auf rund 0,77 Euro jährlich, was einer anfänglichen Steigerung von 1,5% jährlich entspricht. Zudem wurde auch die Finanzierung des Vereinsheims angepasst (siehe Ziffer 5.).

3. Treffen und Informationen

Die Mitglieder des Vereins konnten sich im Jahr 2022 wieder zu zwölf **Stammtischen** im „Restaurante Portugal“ treffen. Davon wurde jeweils einen Stammtisch als offizielle Jahreshauptversammlungen und einen Stammtisch als außerordentliche Mitgliederversammlung genutzt. Ursprünglich war für die Jahreshauptversammlung der März-Stammtisch für die offizielle **Jahreshauptversammlung** vorgesehen; aufgrund der im März noch nicht vollständig beendeten pandemiebedingten Einschränkungen hat sich der Verein entscheiden, den Termin auf den Mai-Stammtisch zu legen. Die Organisation der Stammtische bzw. der jeweiligen Mitgliederversammlung erfolgte über die ebenfalls zwölf Mal erschienenen **Rundschreiben** und die **NFM-Homepage**. Sowohl die Jahreshauptversammlung wie auch die außerordentliche Mitgliederversammlung sind zusätzlich durch Protokolle dokumentiert. Außerdem erhielten die Mitglieder mit dem April-Rundschreiben das **MOBA Rundschreiben 2-22**, mit dem Mai-Rundschreiben das **MOBA Rundschreiben 3-22**, mit dem Juni-Rundschreiben die aktuellen **Kontaktadressen 2022** der Mitglieder sowie die Information zur Veröffentlichung des **Jahresberichts 2021** und mit dem Oktober-Rundschreiben den **NFM-Kalender 2023**.

Die Moduler trafen sich zu zwölf organisierten **Modulertreffen**, davon fanden zwei virtuell (siehe Ziffer 1.) und zehn im Vereinsheim (siehe Ziffer 5.) statt. Zu den Modulertreffen waren im Durchschnitt elf Moduler (2021: 14) anwesend (minimal fünf, maximal 14). Die Anzahl der jeweils anwesenden aktiven Moduler ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken, was allgemein vermutlich der auslaufenden Pandemie-Situation und einem Nachholbedarf an alternativen Freizeitbeschäftigungen geschuldet ist. Generell lässt sich feststellen, dass die Anzahl der Moduler leicht rückläufig ist, der Anteil aktiver Moduler jedoch steigt. Die Modulertreffen sind protokolliert.



Die **NFM-Homepage** hat sich als gut genutztes Informations- und Kommunikationsmedium etabliert. So wurde eine Rubrik „Externe Veranstaltungen -immer aktuell-“ etabliert, um sich kurzfristig über



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2022
vom: 15.05.2023
erstellt von: Felix Friedrich

Veranstaltungen zu informieren. Die Rubrik „Vereinsheim“, die u.a. zur Steuerung der Kontaktbeschränkungen etabliert wurde wird nach wie vor genutzt, um Termine und Belegung im Vereinsheim zu koordinieren.

4. NFM-Shop / Käufe / Verkäufe

Die Mitglieder der NFM konnten nach wie vor zum Selbstkostenpreis die in Eigenfertigung hergestellten und weiterentwickelten **Magnetkupplungen** als Bausatz beziehen.

Außerdem stand den Vereinsmitgliedern auf der NFM-Homepage die interne **Angebots- und Gesuch-Plattform** zur Verfügung.

Ebenso wurde der Verkauf von **NFM-Normkopfplatten** fortgesetzt.

5. Vereinsheim

Recht lange hat es dann doch noch gedauert, bis sich die Modular auf Druck der Vorstandschaft dazu durchringen konnten, im **Werkstattanteil** des Vereinsheims aufzuräumen, eine neue Arbeitsplatte zu beschaffen und durch Umräumen im Keller die Arbeitsflächen zu optimieren. War bis Mitte/Ende 2022 noch ein schönes Durcheinander dort anzutreffen, gab es dann mit der neuen Arbeitsplatte mehr Platz und einen besseren Überblick (Foto Vorher: Peter Pillich).



Zwar dauerte es einige Monate bis zur Entscheidung, wie die Werkstatt optimiert werden soll. Bei mehreren Modultreffen setzten sich die Modular mit den verschiedenen vorgestellten Möglichkeiten auseinander. Kleinigkeiten waren schnell entschieden, aber bei der Länge und Breite der neuen Arbeitsplatte gab es nicht gleich einen Konsens.

Danke einer Spende von vier Arbeitsplatten in einer Länge vom 150 cm und einer Breite von 70 cm, war dann alles entschieden. Nur die Füße mussten dann noch gekauft werden und bereits am 15. November 2022 stand die neue Arbeitsplatte (Foto Neu: Manfred Baaske).



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2022

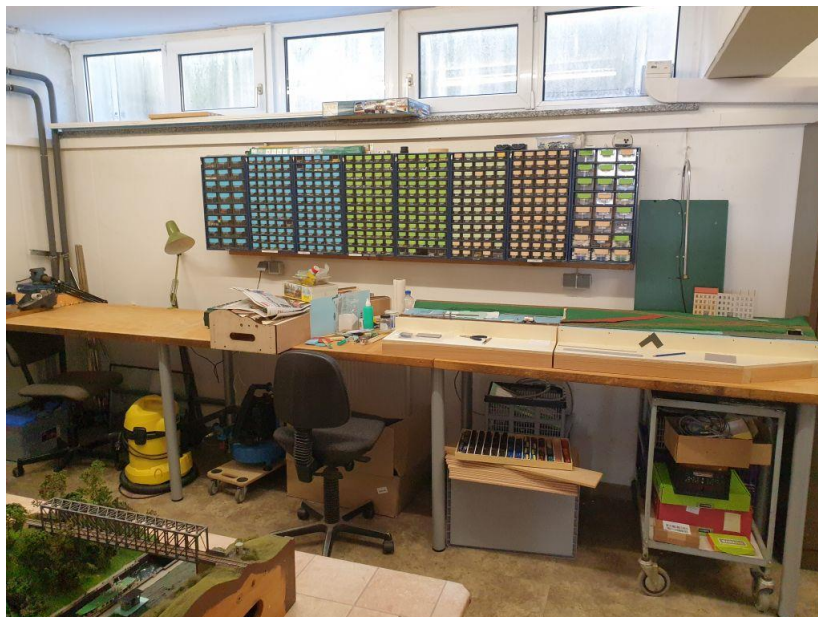
vom: 15.05.2023

erstellt von: Felix Friedrich



Vielen Dank an alle, die sich an der Planung und Entscheidungsfindung beteiligt haben und beim Auf- und Umräumen sowie beim Aufstellen der nicht ganz leichten Arbeitsplatte geholfen haben.

Und heute sieht es in der Werkstatt schon sehr gut aus (Foto Heute: Foto Peter Pillich):



Aber noch sind nicht alle Arbeiten erledigt, da die Stromversorgung im hinteren Teil (für die Bohrmaschine und die beiden Tische links) noch optimiert werden muss.

Ebenso wurde turnusmäßig die **Finanzierung** des **Vereinsheims** und des **Lagerraums** beleuchtet. Als Maßnahmen wurde beschlossen, dass zur Kostendämpfung die Heizung im Vereinsheim so weit wie möglich nicht verwendet wird, sprich in der Regel ausgeschaltet bleibt sowie die Getränkepreise ab dem 01.11.2022 auf 0,70 € pro Getränk erhöht werden.

Nach den endgültig überstandenen Auswirkungen durch COVID-19 wurden die **Freitagabend-Fahrtage** wiederbelebt. Dort können nun alle Mitglieder wieder mit Fahrzeugen Probe fahren, basteln, reparieren und nebenbei die neuesten Nachrichten austauschen.



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2022

vom: 15.05.2023

erstellt von: Felix Friedrich

6. Workshops / Vorträge

Zum Modulertreffen am 03.12.2022 wurde wieder ein **Workshop** durchgeführt, zu dem natürlich alle Vereinsmitglieder eingeladen sind. Felix Friedrich zeigte allen Interessierten den **Einbau von SMD-Widerständen in Schlusswagen**. Dabei haben zum einen alle Teilnehmer erfolgreich einen oder mehrere Schlusswagen mit Widerstand ausgestattet. Zum anderen wurde das Wissen um den Bau auf mehrere Interessierte verteilt; darüber hinaus ist die Anleitung auf der NFM-Homepage im internen Bereich abgelegt.

7. Arbeitskreis „Wende Ost“

Wie schon in den Vorjahren arbeiteten die NFM auch beim **Gemeinschaftsprojekt Wende Ost** weiter.

Bis Ende Februar 2022 wurde ein Testplan weiter abgearbeitet. Am einem **DCC** Fahrtag konnten die Segmente der Wende Ost auch für Digitalbetrieb getestet werden, wo nach einer Anpassung der Software alles Gewünschte funktionierte, inklusive der Konfiguration für den DCC Fahrstrom mit der Weiterleitung auf die Eingleiter-Module. Damit waren alle funktionalen Tests mit Erfolg durchgeführt und der Testplan abgearbeitet.

Die weiteren Arbeiten an der **Gestaltung** konnten ab nun wie geplant durchgeführt werden, wie das Einschottern der Gleise und Planung der Oberleitung sowie für Signale und Signalbrücken, die Gestaltung des Bahnhofs mit Stellproben. Im zweiten Halbjahr startete sodann der Landschaftsbau, der Bau der Bahnsteige und Arkaden. Die zu verbauende Gebäude kommen größtenteils aus dem NFM-Fundus.

8. Ausstellungen

Vom 20. bis 22. Mai 2022 durften die NFM nun inzwischen schon zum fünfte Mal nach 1996, 2008, 2011 und 2014 an den „**10. Peißenberger Modellbahntagen**“ des „MBC Pfaffenwinkel e.V.“ teilnehmen. Insgesamt 18 Module präsentierten die Modular auf der Bühne der Tiefstollenhalle Peißenberg. Zwischen zwei Wendungen konnten zahlreiche Personen- und Güterzüge auf die zweigleisige Hauptstrecke geschickt werden.



Hingucker auf der Hauptstrecke aber waren nicht nur der ICE1 von Fleischmann oder der ICE4 „Klimaschützer“ von Kato, sondern auch die Personenzüge mit der schwarz/grünen Mallet-Tenderlok der



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2022
vom: 15.05.2023
erstellt von: Felix Friedrich

Deutschen Reichsbahn Gesellschaft (Epoche I) mit ihren Personenwagen der ersten bis dritten Klasse, der IC/EC-Zug in seinem Beige/Rot (Epoche IV) oder der Triebzug mit Steuerwagen (Epoche V) in grün. Während der Freitagabend von den verschiedenen Ausstellern noch zum „Aufwärmen“ und „Testen“ genutzt wurde, strömten am Samstag und Sonntag zahlreiche kleine und große Besucher in die Halle, um sich über Modellbahnen und Zubehör verschiedener Größen zu informieren oder einfach nur Loks und Wagen, in Eigenbau entstandene Häuser, Bahnhöfe, Hallen und Schlösser zu bewundern.

(Bild wurde von einem Unbeteiligten mit der Kamera von Helmut Vogt gemacht.)

Ein besonderer Dank gilt dem „MBC Pfaffenwinkel e.V.“ mit seinem Vorsitzenden Martin Gesche, der die kurzfristige Teilnahme der NFM an den „10. Peißenberger Modellbahntagen“ ermöglichte.

Im Weilheimer Tageblatt vom 27.05.2022 erschien ein Bericht über diese Veranstaltung. Auch wenn wir nicht direkt erwähnt wurden, das gezeigte Bild ist ein Teil unserer Modulanlage (Modul RP03).

Nach rund zweijähriger Corona bedingter Unterbrechung fand am 17.09.2022 wieder einmal ein **„Tag der offenen Tür“ bei Lokomotion im Ausbildungszentrum München** der Firma „Lokomotion -Gesellschaft für Schienentraktion mbH“ in München statt. Trotz eines nur recht kurzen Vorlaufs durften die NFM sich wieder mit einer Modellanlage beteiligen (Foto von Lokomotion).



Die Firma Lokomotion veranstaltet diesen „Tag der offenen Tür“ normalerweise zwei Mal im Jahr zur Anwerbung neuer Mitarbeiter. Die NFM zeigten dabei zum fünften Mal seit 2018 einen Teil ihrer Modulanlage mit knapp 20 Modulen und präsentierten verschiedene für Lokomotion sich im Einsatz befindlichen Loks als Modelle von verschiedenen Herstellern in der Spur N. Trotz der kleinen Aufstellfläche war es wieder möglich, schöne Züge in einer Länge von bis zu 2,50 Metern fahren zu lassen.

Der „Tag der offenen Tür“ war wiederum für Lokomotion ein voller Erfolg. Und so war es auch nicht verwunderlich, dass wir noch kurzfristig das erste Mal für einen „Bewerbertag“ in die Lokwerkstatt im Grenzbahnhof Kufstein eingeladen wurden.

Am 15.10.2022 absolvierten die NFM Dank der nur wenige Wochen vorher erfolgten Einladung ihre 100. Ausstellungsteilnahme.

Unter dem Motto „klein trifft groß“ bot sich eine große Gelegenheit für uns Modellbahner! Unsere kleinen Modelle standen beim **„Tag der offenen Tür“ der Lokwerkstatt von Lokomotion in Kufstein** neben



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2022
vom: 15.05.2023
erstellt von: Felix Friedrich

und auf den großen Vorbildern. Es bestand neben der Vorführung unserer Modulanlage auch die Möglichkeit, diese Lokomotiven im Original zu besichtigen und das Werkstattpersonal sowie die Verantwortlichen in freundlicher, entspannter Atmosphäre ausgiebig zu befragen. Trotz weniger Besucher war die Ausstellung gelungen und in einem schönen Ambiente.

9. Module / Bauprojekte

Neben dem unter Ziffer 7. beschriebenen Fortschritten bei der Wende Ost, gab es weitere Bauprojekte:

Jochen Kausler stellte sein beeindruckende **Epoche X Anlage** vor. Auf der NFM-Homepage können sich alle Interessierten ein Bild des Projektes machen. Wegen der Nichtverfügbarkeit von Standardbausätzen und -materialien hat der Erbauer viel experimentiert. Hiervon hat der gesamte Verein profitiert.

Die **Blackboxen der 2. Generation** sind inkl. einer „Selbstprogrammierungs-Funktion“ fertiggestellt und waren bereits erfolgreich im Testeinsatz.

Der Ausschuss elektrische Steuerung hat sich auf ein **Umbaukonzept** für die **passiven Elektronikstützen** geeinigt, sodass nach Durchführung der Arbeiten unter anderem Formsignal Normgerecht angeschlossen werden können. Norm und Betriebshandbuch befinden sich bereits in Anpassung.

Nachdem der bisherige Betrieb zur Lackierung der **Hintergrundkulissen** nicht mehr existiert und Versuche zum Selbstlackieren nicht erfolgreich waren, fanden Versuche bei der Autolackiererei EuroTeX in Garching statt. Diese verliefen erfolgreich und so wurden insgesamt 24 m lackiert in einem dokumentierten Farbton lackiert. Jedoch sind die Kosten sehr hoch und es wird nach alternativen Lösungen für die Zukunft gesucht.

10. NFM-Rollmaterial

Auch im Jahr 2022 lief das „Großprojekt“ mit der Überarbeitung des NFM-Rollmaterials weiter (alle Fotos zum Rollmaterial: Peter Pillich).

Die im Oktober 2020 begonnene Prüfung aller Loks (Haupt- und Nebenbahn) sowie der Wagen der Hauptbahn (HB) wurde auch über das Jahr 2022 hinweg durchgeführt. Durch die Hilfe zahlreicher Moduler wurden alle Loks und Triebwagen/Triebzüge weiterhin sehr intensiv **gewartet und gepflegt** und bei Bedarf auch wieder lauffähig gemacht. Ersatzteile wurden bestellt und eingebaut. Vielen Dank an all die Moduler, die sich dabei eingebracht haben (und es auch noch immer tun)!

Neuausrichtung:

Nach rund zwei Jahren wurde Ende 2022 die umfassende **Neuausrichtung** des NFM-Rollmaterials für die **Hauptbahn** beendet. Von den ehemals insgesamt über 50 Lokomotiven und rund 450 Wagen wurden zuletzt (mit dem 2. Update Ende 2022) der Umfang für die HB auf 21 Züge aus den Epochen I bis VI festgelegt.

Im Einzelnen:

- 8 Personenzüge,
- 4 Güterzüge,
- 5 Triebzüge/Triebwagen,
- 1 S-Bahn,
- 3 Sonderzüge (Werbung, Reinigung + Kamera).

Das Ziel für die HB ist weiterhin ein uneingeschränkter, sicherer und störungsfreier



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2022

vom: 15.05.2023

erstellt von: Felix Friedrich

Betrieb/Dauerbetrieb, insbesondere auch mit speziellen "Hinguckern" (lange Güterzüge, besondere oder seltene Züge sowie durch eine Münchner S-Bahn).

Die maximale Zuglänge (Loks + Wagen) wurde in Abhängigkeit vom Fiddle Yard auf 2,60 m festgelegt. Außerdem wurden aufgrund der sehr guten Erfahrungen mit den Magnetkupplungen alle Loks und Wagen ausgetauscht, die keine Kupplungsaufnahme nach NEM 355 hatten. Eine Ausnahme bilden die Lok NEM 410 Mallet (Zug 2-1 Personenzug) und die Lok NEM 244 (Zug 9-3 Reinigungszug), da beide noch über die „alten“ Standardkupplungen verfügen.

Zusätzlich wurde der Wunsch nach einer typischen Münchner S-Bahn (Arnold, Artikel-Nr. HN2164) erfüllt.



Als **lange Züge** wurden bisher die Züge 3-6 (Epoche III – Kohlezug mit rund 40 Wagen), der neue gemischte Güterzug 4-7 (Epoche IV/V mit 27 Wagen) sowie der Getreidezug 6-1 (Epoche VI mit 24 VTG-Wagen) festgelegt. Für den Kohlezug und gemischten Güterzug wurden komplett neue Wagen mit KKK beschafft, für den Getreidezug weitere Wagen mit KKK beschafft.



Somit stehen jetzt (Stand 31.12.2022) zur Verfügung:

Epoche I

- 1-1 Personenzug

Epoche II

- 2-1 Schnellzug „Rheingold“



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2022

vom: 15.05.2023

erstellt von: Felix Friedrich

- 2-2 Schnellzug „Berlin – München“
- 2-3 Güterzug

Epoche III

- 3-1 Schnellzug
- 3-2 Schnellzug
- 3-3 TEE Triebzug
- 3-4 Triebwagen mit Beiwagen
- 3-6 Güterzug mit Kohlen

Epoche IV

- 4-1 TEE/IC Zug
- 4-2 Personenzug
- 4-3 Schnellzug
- 4-5 ICE 1
- 4-6 2. ICE 1 (nur Motorwagen)
- 4-7 gemischter Güterzug

Epoche V

- 5-1 Triebzug mit Steuerwagen
- 5-3 S-Bahn München (3-teilig)

Epoche VI

- 6-1 Güterzug
- 6-3 ICE 4

Sonderzug

- 9-1 „NFM Werbung“
- 9-3 „Reinigung“
- 9-4 „Kamera“.

Momentan nicht Einsatzbereit sind die Züge 1-1 (Schnellzug der K.Bay.Sts.B), 2-1 („Rheingold“ der DRG = Dampflokomotive BR 01 161 FL 714503 bestellt!), 4-2 (Schnellzug mit Eurofima-Wagen) und 9-4 (Kamerazug). Für alle vier Züge fehlen momentan noch geeignete Loks mit einer Kupplungsaufnahme nach NEM 355 für den Einsatz mit Magnetkupplungen.

Beim **Reinigungszug** (Zug 9-3) verfügt die umgebaute Lok und die zwei „TOMIX“ Schienenreinigungswagen noch über Standardkupplungen. Die vier „alten“ Roco Reinigungswagen (mit ihren alten langen problembehafteten Standardkupplungen) wurden gegen drei neue Trix Schienenreinigungswagen (Art-Nr. 15500) mit KKK ausgetauscht. Die Standardkupplungen der Lok und der TOMIX-Wagen sollen ausnahmsweise noch auf Magnetkupplungen umgerüstet werden.



Alle anderen Personen- und Güterwagen verfügen über Kulissenführung (KKK) oder zumindest über



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2022

vom: 15.05.2023

erstellt von: Felix Friedrich

eine Kupplungsaufnahme nach NEM 355 (für Steckkupplungen) und sind mit **Magnetkupplungen** von Peho bzw. der ICE 1 mit Magnetkupplungen von Michael Brambach ausgestattet. Über hauseigene Kupplungen verfügen der TEE, ICE 4 sowie die S-Bahn München. Allerdings soll auch der TEE noch mit Magnetkupplungen ausgestattet werden.

Auch konnten schon einige Züge (3-1, 3-6, 4-3, 4-5, 4-7, 6-1 + 9-1) mit einer zweiten Lok ausgestattet werden (ICE 1 mit einem zweiten Motorwagen/4-6), um im „Dauerbetrieb“ auf Messen und Ausstellungen im Wechsel auf zwei Loks zurückgreifen zu können (**Materialschonung**). Im Ausnahmefall können auch mal die langen Güterzüge gleichzeitig von zwei Loks gezogen werden.

Momentan noch eine größere „Baustelle“ betrifft das Autokino mit **Kamerazug**. Da das Modul „Autokino“ (RP07) nicht mehr zur Verfügung steht, muss erst noch ein neues Modul mit einem „Autokino“ und einem neuen „Bildschirm“ geschaffen werden. Im Vorgriff dazu wurde der „alte“ Kamerawagen ausgemustert und drei neue Personenwagen und ein Steuerwagen („Silberlinge“ mit KKK) beschafft. In den Steuerwagen soll dann die (vermutlich) auch neue Kamera eingebaut werden. Eine entsprechende Lok fehlt noch, um in Zukunft dann den gesamten Zug mit Kamera (Steuerwagen vorn) über die zweigleisige Strecke (ggf. auch Mal über die Nebenbahn) zu schieben.



Als **Ausblick auf die HB** soll auch weiterhin die Zuverlässigkeit des Rollmaterials der HB für den Fahr-einsatz auf Ausstellungen und Messen gesteigert und auch mit besonderen „Hinguckern“ den Besuchern etwas Besonderes geboten werden.

Die Wartung und Pflege der Loks und Wagen wird weiter intensiviert (nach jeder Messe oder Ausstellung und vor jedem Einsatz erfolgt eine Funktionsüberprüfung) sowie das noch fehlende Rollmaterial beschafft bzw. deren Ausstattung ergänzt.

Im Rahmen der 1. Optimierung des Rollmaterials der HB wurde 2021 auch der Umfang von Loks und Wagen für die **Nebenbahn** (NB) festgelegt.

Im Einzelnen:

- 4 Personenzüge,
- 4 Güterzüge,
- 2 Triebzüge/Triebwagen,
- 4 Rangierloks.

Die Loks der NB werden seit Oktober 2020 regelmäßig mit gewartet und gepflegt. Die Wagen wurden allerdings nur oberflächlich begutachtet und nicht einsatzfähige Wagen „entsorgt“. Da auf der NB ein Betrieb mit nur einem Gleis (Nebenstrecke) betrieben wird und der Schwerpunkt auf dem Fahren auf einer eingleisigen Nebenbahnstrecke, auf dem Rangieren mit Loks und Wagen im Bahnhof, im



N-Bahn Freunde München e.V.

Jahresbericht

Nummer: 2022

vom: 15.05.2023

erstellt von: Felix Friedrich

Güterbahnhof oder auf den Abstellgleisen liegt, wurde hier der Einsatz von Loks und Wagen mit Magnetkupplungen als nicht zweckmäßig erachtet.

Der **Ausblick auf die NB** zeigt, dass im Hinblick auf den Einsatz der Loks und Wagen der NB bei der nächsten Ausstellung im September 2023 im Donau Einkaufszentrum (DEZ) Regensburg, die Loks im Frühjahr 2023 nicht nur die nochmals einer intensiven Prüfung unterzogen und bei Bedarf gewartet und repariert werden, sondern dies wird auch mit den zahlreichen Wagen geschehen und (wenn dies nicht möglich) die Wagen ausgetauscht.

Damit soll dann auch bei der NB ein uneingeschränkter, sicherer und störungsfreier Betrieb/Dauerbetrieb gewährleistet werden.

11. Presse / Veröffentlichungen

Nachfolgende Aufstellung gibt eine Übersicht über die den NFM bekannt gewordenen Berichterstattungen, die die NFM, Ihre Module und Arbeiten im Jahr 2022 betrafen:

01.2022, **N-Bahn Magazin**, Seite 16, „Militär-, Einsatz- und Nutzfahrzeuge“. Manfred Baaske stellt den relativ jungen Hersteller „Panzer-Shop.nl“ vor, der nun auch viele zivile 3D-Druckmodelle für die Straßen produziert.

02.2022, **Modelleisenbahner**, Seite 36, „Wieder vereint in Ettenried“. Walter Rauffer kann einige seiner vielen Module nach NFM-Norm in einer kompakten Flächenanlage daheim sinnvoll weiterverwenden.

27.05.2022, **Weilheimer Tageblatt**, Pressebericht von den 10. Peißenberger Modellbahntagen im Weilheimer Tageblatt.